



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

9. April 2019

PRE Grand Entremont: Baubeginn der neuen Molkerei von Orsières

Der Startschuss zum Bau der neuen Molkerei von Orsières ist in Anwesenheit des Vorstehers des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, Christophe Darbellay, offiziell erfolgt. Die Molkerei, die Teil des PRE Grand-Entremont ist, wird sowohl Produktionsstätte als auch Verkaufspunkt von regionalen Produkten sein.

Die Molkereigenossenschaft Orsières hat offiziell den ersten Spatenstich für den Bau ihrer neuen Molkerei gesetzt. Diese ist Teil des globalen Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) Grand-Entremont. Das PRE wurde am 8. Juni 2017 vom Grossen Rat genehmigt und war Gegenstand der am 1. September 2017 vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), dem Kanton Wallis und der *Association de promotion de l'agriculture du Grand Entremont* (APAGE) unterzeichneten Rahmenvereinbarung.

Der aktuelle Standort der Molkerei – mitten im Dorf von Orsières – ist nicht ideal. Die neue Infrastruktur befindet sich an einer besseren Lage, entlang der Hauptverkehrsachse des Grossen St. Bernhards. Ausserdem wird der Bau dieser Produktionsstätte von den Aussichten einer relativ stabilen Milchproduktion mit Potential zum Produktionsanstieg in den nächsten fünfzehn Jahren gerechtfertigt. Neben den Produktions- und Reifeanlagen plant die neue Gesellschaft eine Anlage zur Behandlung von Molke durch Umkehrosmose und eine Fläche für den Verkauf von Käsespezialitäten.

Zur Erinnerung: Die zwei Molkereigesellschaften Orsières und Somlaproz haben 2017 fusioniert und bilden seither gemeinsam eine einzige Molkereigenossenschaft mit 20 Mitgliedern. Ihre Produktion entspricht fast 1,4 Millionen Kilogramm Milch pro Jahr. Die Reifekapazität der neuen Einheit ist auf 13'000 Stück geplant.

Die Landwirtschaft steht somit im Mittelpunkt einer Destination, die nicht nur die Qualität ihrer Produkte, sondern auch das Reichtum der Region in den Vordergrund stellt.

Kontaktperson

Gregory Borgeat, Kreisverantwortlicher, Amt für Strukturverbesserungen, 027 606 78 15

